



Evaluation

FGÖ-Fördercall zur Betrieblichen Gesundheitsförderung – Evaluation auf mehreren Ebenen

12.09.2019

Birgit Teufer, MA

Zentrum für Evaluation

Department für Evidenzbasierte Medizin
und Evaluation

Donau-Universität Krems

Unterstützer:

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 



Fonds Gesundes
Österreich



FGÖ-Fördercall zur Betrieblichen Gesundheitsförderung – Evaluation auf mehreren Ebenen mit Fokus auf nachhaltiger Verankerung und gesundheitlicher Chancengerechtigkeit

Evaluationsteam des Zentrums für Evaluation an der Donau-Universität Krems:

Birgit Teufer, Viktoria Titscher, Lisa Affengruber, Ursula Griebler, Ludwig Grillich

Hintergrund

Fonds gesundes Österreich (FGÖ) schrieb 2018 Fördercall aus:

- BGF mit Schwerpunkt „Arbeit 4.0“
- Digitalisierung und gesundheitliche Chancengerechtigkeit
- Bis zu 20 Betriebe
- Ausschließlich Betriebe mit BGF-Erfahrung zur Sicherung der Nachhaltigkeit
- Betriebsübergreifende externe Evaluation

Hintergrund

Betriebsübergreifende Evaluation:

- Kurzer Evaluationszeitraum, kein längerfristiges Follow-up
– Projektlaufzeit 12 Monate
- Zeitraum zu kurz, um Nachhaltigkeit direkt zu messen
- Determinanten-Ansatz nach Nutbeam: nicht gesundheitliche Outcomes messen, sondern deren Determinanten

Fragestellungen

Welche Determinanten können in Bezug auf nachhaltige Implementierung von BGF und gesundheitliche Chancengerechtigkeit betriebsübergreifend herangezogen und wie können diese erfasst werden?

Welche Auswirkungen hat der Fördercall auf diese Determinanten?

Welche nachhaltigen Lösungen finden die Betriebe für identifizierte Herausforderungen zum Thema Arbeit 4.0?

Methodische Vorgehensweise

1. Schritt: Erstellung eines Wirkmodells



Methodische Vorgehensweise

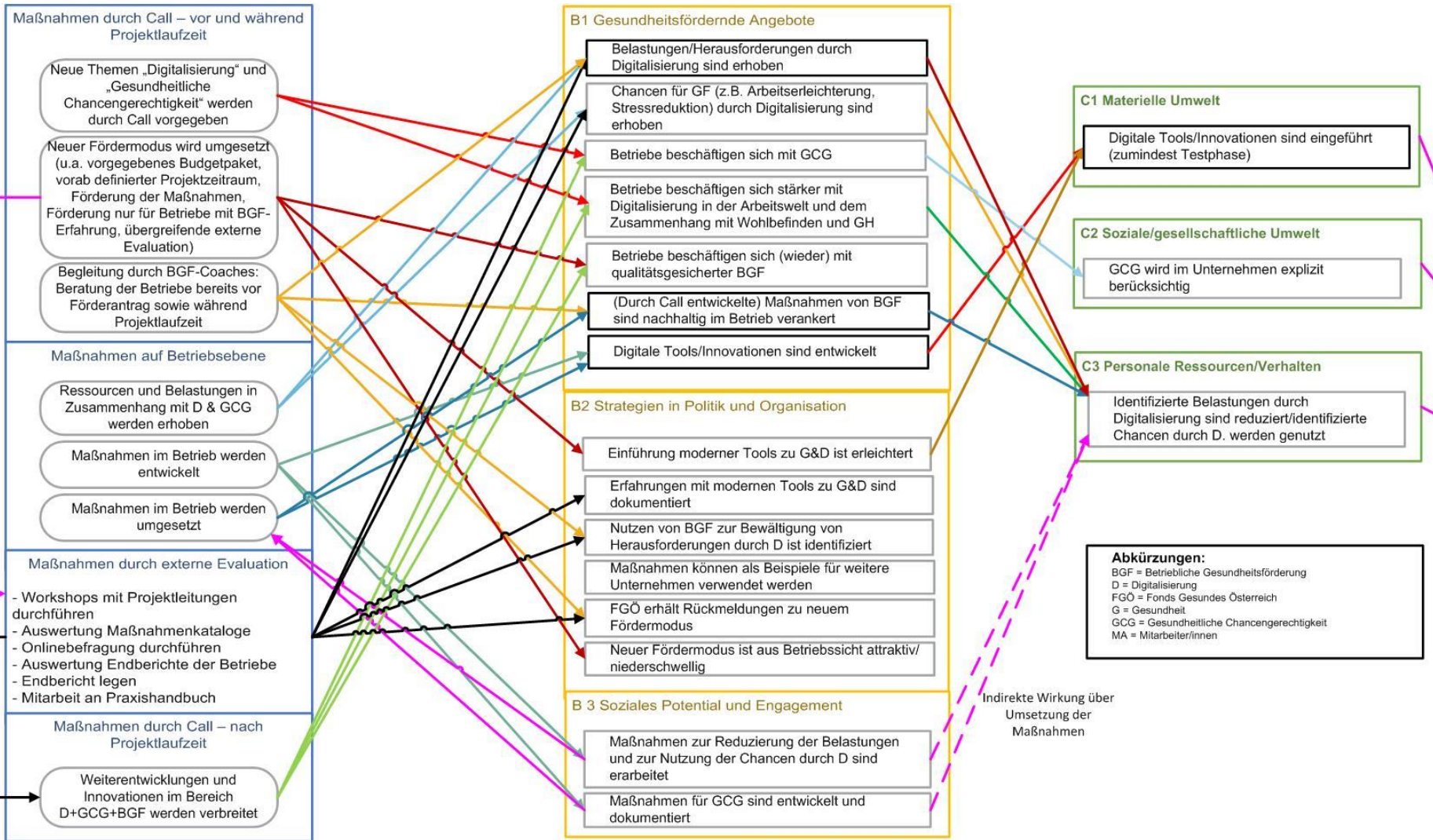
2. Schritt: Daten erheben und aufbereiten

- Mixed methods design (Workshops, Dokumentenanalysen, Onlinebefragung)
- Multiperspektivisch (Projektleitungen der Betriebe, BGF-Projektberater/innen, Fördergeber)

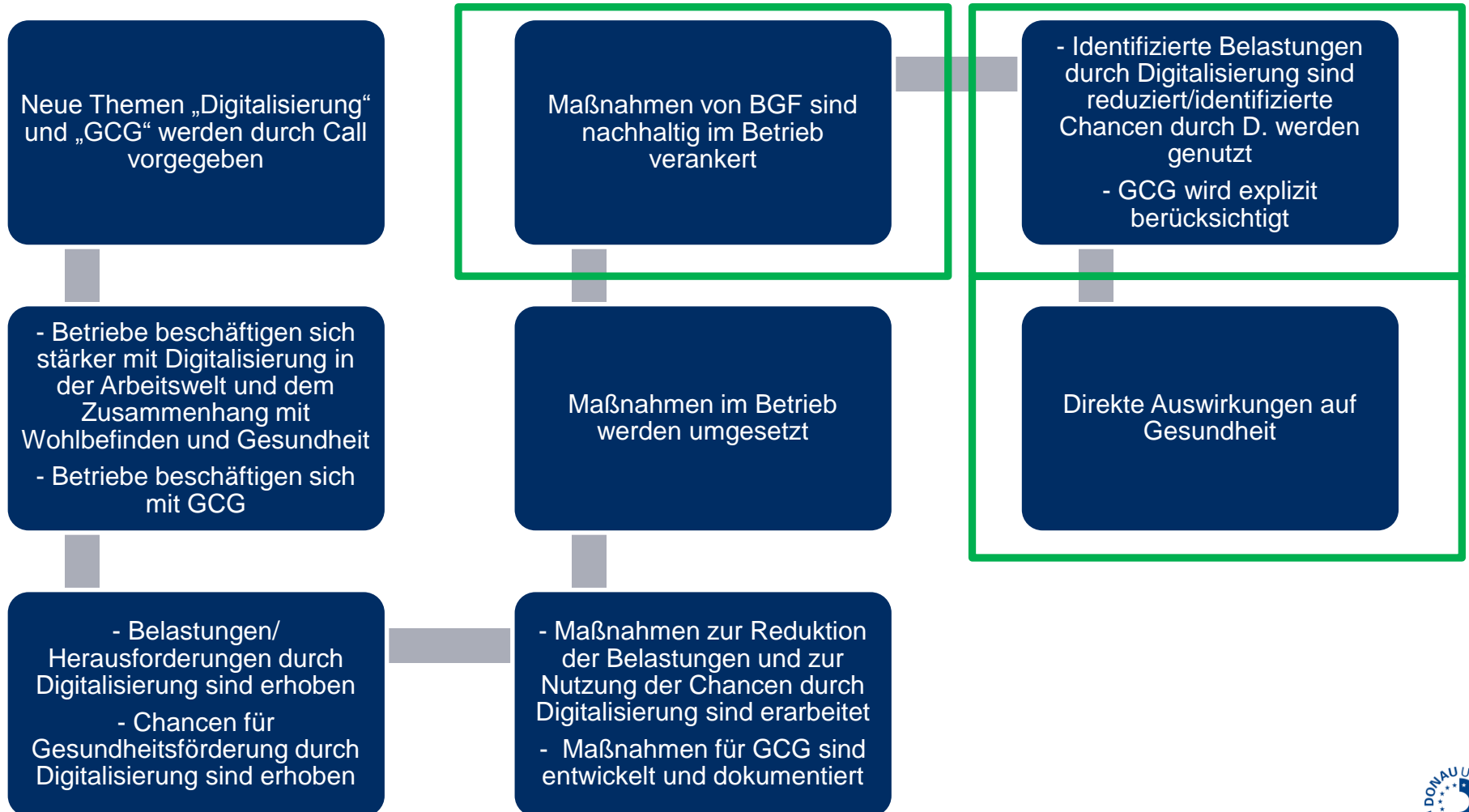
3. Schritt: Antworten liefern und Ergebnisse verbreiten

- Niederschwellige Verbreitung (z.B. Praxisleitfaden)
- Good Practice Beispiele

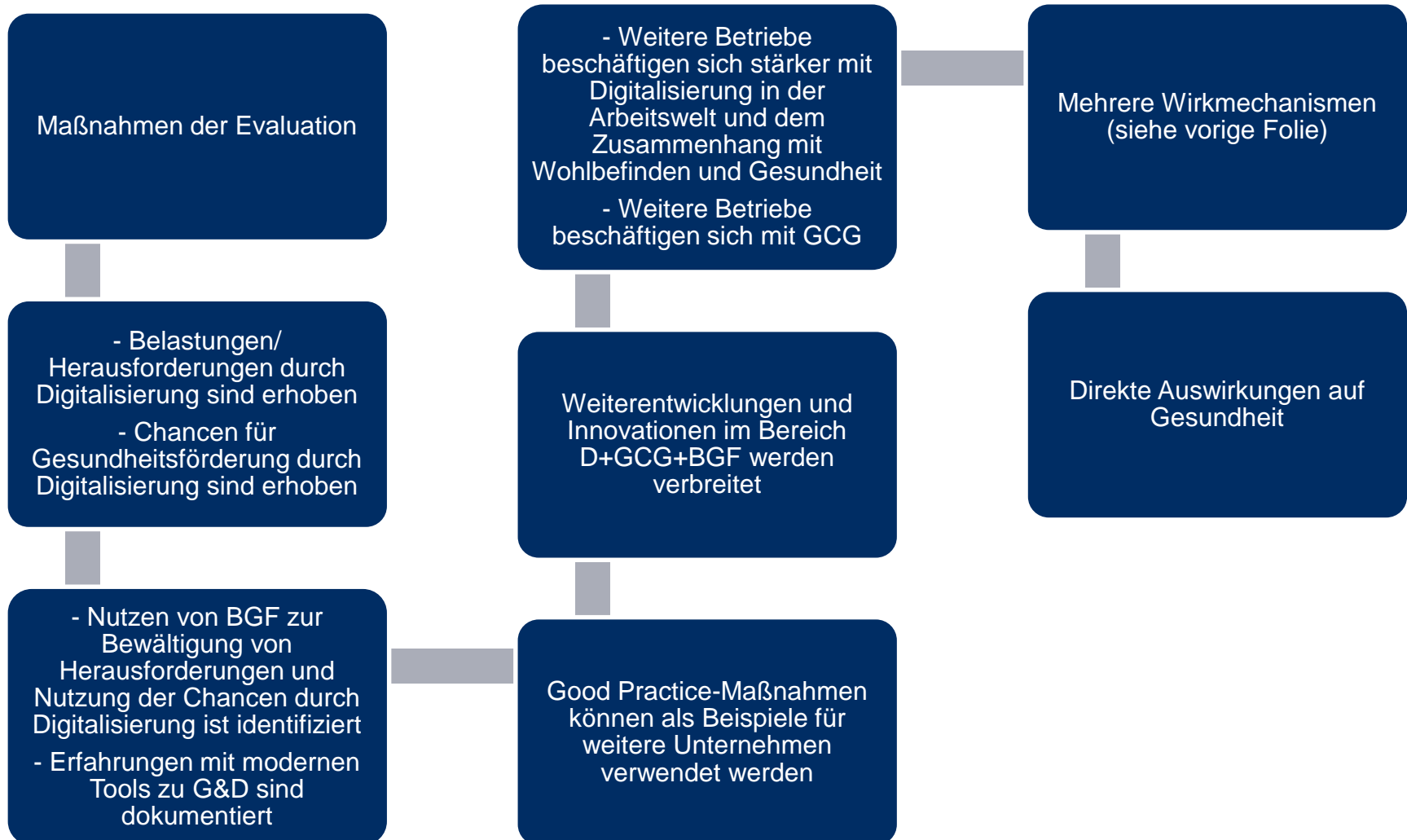
Ergebnisse



Wirkkette Maßnahmen zu Digitalisierung und Chancengerechtigkeit



Wirkkette Nachhaltigkeit des Programms durch Maßnahmen der Evaluation



Diskussion

- Sehr schwierig, betriebsübergreifende Determinanten für den Erfolg von BGF festzulegen → BGF-Projekte unternehmensspezifisch
- Nachhaltige Verankerung von Maßnahmen mögliche Determinante, aber Indikatoren dafür noch nicht klar
- Durch Verbreitung von Good Practice-Beispielen Einfluss auf weitere BGF-Projekte

Vielen Dank!

birgit.teufer@donau-uni.ac.at